Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinden Lilienthal und Martin

November | Dezember
2023

mittendrin

(Verborgene) Schätze

Das Himmelreich gleicht einem verborgenen Schatz im Acker. *(Matthäus 13,44)*

Frieden – der größte Schatz!

Die Tage, in denen wir das neue *mittendrin* fertigstellen, passen gut zu den kommenden Feiertagen: Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Totensonntag.

Am 7. Oktober hat die Terrororganisation Hamas das Land Israel und seine Menschen auf grausamste Weise überfallen. Hunderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene wurden in Sekunden zu Opfern von bodenlosem Hass und Gewalt.

Das Land, das wir das „Heilige Land" nennen, in dem nach den Erfahrungen der Naziherrschaft Jüdinnen und Juden aus aller Welt Zuflucht gefunden haben, erlebt einen Alptraum.

Meine Tochter wäre am 5. Oktober beinahe nach Israel gereist, wenn nicht eine Erkrankung dazwischengekommen wäre. Die beste Freundin einer Freundin konnte am Montag noch aus Israel ausgeflogen werden.

Wir werden – ob wir wollen oder nicht – dazu gezwungen, hinzuschauen, hinzuhören, zu lesen und dann auch Position zu beziehen, so schwierig das ist. Aber für uns Christen ist eines ganz klar:

Das jüdische Volk ist in den Augen Gottes ein unermesslich großer Schatz. So sagt Gott zu seinem Volk: „Wer euch antastet, der tastet meinen Augapfel an." (Sacharja 2,12). Der jüdische Glaube ist die Wurzel unseres Glaubens, der Jude Jesus wurde unser Erlöser.

Unser Landesbischof Ralf Meister schreibt zu den Angriffen auf Israel:

„Der brutale Angriff der Hamas und der mit ihr verbündeten Gruppierungen auf Israel ist menschenverachtend und in keiner Weise zu rechtfertigen.

Als evangelische Kirche stehen wir an der Seite Israels, dessen Existenzrecht mit allen Kräften verteidigt werden muss. Mit großer Angst sehen wir, wie auch die wenigen Hoffnungen auf ein friedliches Miteinander von Israelis und Palästinensern durch die mörderischen Gewalttaten der Terroristen zunichte gemacht werden.

In Gebeten und Gedanken sind wir bei allen Menschen in Israel, die um ihr Leben bangen, die verwundet wurden, um Getötete trauern und um Vermisste bangen. Wir beten auch für all jene Menschen in den palästinensischen Gebieten, die jetzt grausam darunter leiden müssen, was andere rücksichtslos entfesselt haben.

„Meide das Böse und tue das Gute, suche Frieden und jage ihm nach" heißt es im biblischen Psalm 34. Auch angesichts von Krieg und Gewalt hören wir nicht auf, für Gerechtigkeit und für Schalom, für Frieden, zu beten, der die einzige Perspektive für das Zusammenleben von Israelis und Palästinensern bleibt."

In diesem *mittendrin* geht es um Schätze; in dieser Ausgabe finden sie viele verschiedene davon. Vielleicht sind wir in diesen Tagen alle darin verbunden, dass Friede der größte Schatz ist. Möge dieser Friede für uns und für alle Menschen, die guten Willens sind, ob in Israel / Palästina, in der Ukraine und an 1000 anderen Orten, nicht nur ein Traum bleiben!

Ihr Wildrik Piper

mittendrin – der Gemeindebrief für Lilienthal

November|Dezember 2023

Ein wiedergefundener Schatz

Diese Krippe wurde mir von meiner Großmutter, Jahrgang 1880, aus Anlass der Geburt meines dritten Kindes geschenkt.

Meine Großmutter konnte sich erinnern, dass die Krippe in ihrer gesamten Kindheit jedes Jahr in der Weihnachtszeit aufgebaut wurde. Ich selbst kann mich an diese Krippe bis zu meinem 6. Lebensjahr gut erinnern. Wir Kinder durften die Krippe jedes Weihnachten unter größter Vorsicht aufbauen - bis auf das Christkind, das durfte erst am Heiligabend dazu kommen!

Am 25.07.1943 wurde beim 2. Großangriff auf Hamburg auch unser Haus durch Bomben total zerstört, dabei haben wir alles verloren.

Unsere Mutter, unsere Großmutter und wir Kinder wurden in die Gegend von Bunzlau in Schlesien evakuiert. Im Februar 1945 mussten wir von dort vor den Russen fliehen (mit meiner 5 Wochen alten Schwester und bei minus 25 Grad Kälte). Auf einem Bauernhof in Niedersachsen fanden wir schließlich eine neue Bleibe.

Die folgenden Jahre gab es kein Weihnachten mit einer Krippe, worüber wir sehr traurig waren.

Was wir Kinder nicht wussten: Meine Mutter hatte die Krippe bei der Schwester meiner Großmutter, die in Buchholz in der Nordheide lebte, zusammen mit weiteren wichtigen Papieren und Wertgegenständen im Wald vergraben.

Aber erst 1948, 3 Jahre später, traute sich meine Mutter, zusammen mit ihren Schwestern, im Wald nach den vergrabenen Schätzen zu suchen.

Und was waren sie überglücklich, als sie nach langer Sucherei ihre Papiere, das Silber und zur größten Freude meiner Großmutter auch die Krippe unversehrt wiederfanden!

Seitdem hat diese Krippe bei uns einen ganz besonderen Wert und wird hochgeachtet!

Allmut Selke

Liebe Spender:innen,

wir freuen uns sehr über Ihre Spenden! Gerne würden wir Ihnen einen persönlichen Dank und eine Spendenbescheinigung zukommen lassen, dafür benötigen wir unbedingt Ihre Adresse. Bitte denken Sie daran ihre Adresse bei Spenden immer anzugeben. Vielen Dank!

Ökumenischer St. Martinstag

Laternen in den Straßen, Licht für Lilienthal!

Lasst uns zusammen durch Lilienthal ziehen und singen, worauf es ankommt:

Wir machen es hell, wir bringen Licht. Mit unseren Laternen, aber auch mit uns selbst – wenn wir aufeinander achten, wenn wir füreinander da sind.

Jesus sagt: Ihr seid das Licht der Welt! Martin von Tours hat vorgemacht, wie das gehen kann. Daran erinnern wir uns an St. Martin.

Wir treffen uns am **11. November um 17.00 in der Klosterkirche**. Wir werden singen, Andacht halten und die Geschichte von Martin hören.

Anschließend ziehen wir mit Laternen und Musik durch Lilienthal bis zur Kirche ‚Guter Hirt'.

Zum Ausklang werden wir etwa ab 18 Uhr vor dem Pfarrheim in der Sternwartestraße sein, wo sich alle mit Punsch und gebackenen „Martinsgänsen" stärken können.

Ihr seid mit oder ohne Laterne herzlich eingeladen!

Adventsmarkt

am 1. Adventswochenende im Gemeindezentrum

Sa., 2.12., 13.00–18.00 Uhr und So., 3.12., 11.00–18.00 Uhr

- Eröffnung des Adventsmarktes mit der Kinderkantorei
- Kaffee und Kuchen (u.a. von den Konfirmandinnen und Konfirmanden organisiert)
- Bücherflohmarkt
- KinderKirchenNachmittag „KiKiNa"!

Der **Erlös** fließt zu 50% an Brot für die Welt und zu 50% in die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde

Das Team des Bücherflohmarkts nimmt am **Sonnabend, 25. November, 10.00–13.00 Uhr** im Gemeindezentrum gerne gut erhaltene **und** noch aktuelle Bücher entgegen (Romane, Biografien, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, nicht älter als 20 **Jahre).** Bitte keine Bücherspenden vor der Tür abstellen!!

Heiligabend in Seebergen

Alle machen mit!

In diesem Jahr haben wir etwas sehr Aufregendes an Heiligabend geplant: Wir feiern Gottesdienst mit „Mitmachkrippenspiel". Das heißt, alle Gottesdienstbesucher:innen werden Teil der Aufführung sein. Ohne Proben und ohne Stress, dafür mit Überraschungsmoment und Spaß für die ganze Familie.

Welturaufführung! Seid dabei um 16.00 Uhr im Brüningshof!

Rund um die Uhr

Nach der langen Coronapause konnten wir am 2. September wieder ein Gemeindefest feiern. Anders als „vor Corona" trafen sich Jung und Alt in und um die Klosterkirche herum, um sich bei ganz unterschiedlichen Angeboten zu erproben, zu stöbern, Nützliches zu erwerben, zu singen und zu klönen.

Alles drehte sich um das Thema „Zeit": die betagte Turmuhr der Klosterkirche benötigt eine behutsame, aber sehr kostspielige Modernisierung des Handaufzugs. Im Vorfeld wurde bereits fleißig gespendet, um die Elektrifizierung des Aufzugsmechanismus zu finanzieren, und alle Erlöse an diesem Tag kommen unmittelbar diesem Projekt zugute. Das umständliche Hinaufkraxeln über abenteuerliche Wege bis zu den Gewichten der Uhr gehört bald der Geschichte an. Das Uhrwerk selbst bleibt in seiner mechanischen alten Schönheit dabei erhalten.

Wir blicken zurück auf ein buntes und lebendiges Gemeindefest. Bei besten äußeren Bedingungen waren Jung und Alt auf den Beinen: Die KiTas der Gemeinde waren auf einem Flohmarkt aktiv, die Älteren konnten gespendete Bücher oder bei einer Versteigerung alte Kirchenschätze erwerben und bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Und unsere Konfirmanden waren tatkräftig bei Kuchenverkauf und Getränkeausschank dabei!

Jede Stunde traf man sich im Innenhof, um miteinander und bei guter Laune zu singen und ein kurzes Wort zum Thema „Zeit" zu hören. Der Kirchenvorstand bot an einem Infostand Wissenswertes zur KV-Wahl im kommenden März an. Bilderbuchkinos für Groß und Klein und ein Video zur wöchentlichen Aufzieharbeit am Turmuhrwerk rundeten das Angebot ab.

Das Fest spiegelte die Lebendigkeit der Kirchengemeinde durch alle Gruppierungen wider. Ein hoffnungsvolles zukünftiges Bild, wie Kirche sein kann oder sollte. Es endete mit einer Andacht und einem Dank an Gott und alle Beteiligten.

Angela und Hartmuth Geßner

Krabbelgruppe

wir treffen uns immer **dienstags** (außer in den Ferien)
um **10.00 – 11.00 Uhr** im Gemeindezentrum
Für alle Kinder von 0 bis zum Beginn von Krippe oder Kita mit einer Begleitperson.
Wir singen, spielen, lernen einander kennen und erfahren, wie es ist, in einer Gruppe miteinander umzugehen. Das ist schön für die Erwachsenen und aufregend für die Kinder!

Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

!!! Am Heiligmorgen feiern wir Krabbelgottesdienst !!!

24.12.2023 um 10.00 Uhr in der Truper Kapelle – ein kurzer Gottesdienst für die Kleinsten; mit Mitmachliedern und Fingerspielen erleben wir die Botschaft von Weihnachten.

Spielgruppe

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren
(und Mama, Papa, ...)
Einen Samstag im Monat, 10.00 – 11.30 Uhr
Im Gemeindehaus an der Klosterkirche
Termine: **18. November und 16. Dezember**
Wir freuen uns auf euch und bitten jeweils um eine Anmeldung per Email oder in der WhatsApp-Gruppe.

Kontakt: Imke Eilers, imke.drieling@gmx.de

KiKiNa

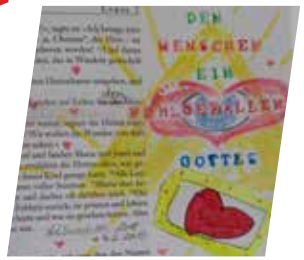
Foto: Nadine Haveker

Der KinderKirchen-Nachmittag für alle Kinder ab etwa 4 Jahren
im Gemeindehaus Klosterkirche
Sonntag, 12. November, 15.00–17.00 Uhr
Sonntag, 3. Dezember, 15.00–17.00 Uhr
beim Adventsmarkt mit Kimishibai-Theater
Anmeldungen und Kontakt: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

„Youngsters“ - die jungen Sterne

Die Kindergruppe für alle zwischen 9 und 12 Jahren
Samstag, 4. November, 16. Dezember
10.00 – 11.30 Uhr
In der Jugendetage Trupe 3
Ansprechpartnerin: Lisa Cordes
lisa.cordes@hotmail.com
Anmeldungen: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

BAJ - BibleArtJournaling



Einen Bibeltext bearbeiten - gemeinsam mit anderen, mit den eigenen Fragen, mit Schere, Kleber, Farbe und Witz. Am Ende ist man immer überrascht, was der Text zu sagen hat. An diesem Tag, in diesem Moment, für mich. Das Material wird gestellt, kann aber auch gern selbst mitgebracht werden.
17. November, 19.00 - 21.00 Uhr
8. Dezember, 19.00 - 21.00 Uhr
im Gemeindehaus an der Klosterkirche
Kontakt und Foto: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Klostertreff
Alle sind willkommen!

Dienstags und donnerstags,
15.30 - 17.30 Uhr
im Gemeindehaus Klosterkirche

Frühstück von Senior*innen für Senior*innen

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu essen und zu trinken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach einer kurzen Andacht werden wir frühstücken, dann gibt es ein wenig Programm und viel Zeit um miteinander zu reden.

Nächste Treffen: **Dienstag, 7. November, 5. Dezember**
jeweils um 9.30-11.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses, Klosterstraße 14.
Wegen der Organisation des Frühstücks ist eine Anmeldung erforderlich bis zum jeweils 1. des entsprechenden Monats im Gemeindebüro.

Sommerfreizeit 2024 – Toskana wir kommen!

6.–18. Juli 2024 für 14-17jährige

Etwas nördlich von Marina di Grosseto beziehen wir in unmittelbarer Nähe zum Strand, in einem Pinienwald Quartier. Von hieraus geht es nicht nur ins Mittelmeer (oder wahlweise den Pool) und die umliegende, wunderschöne Natur, sondern auch unter anderem nach Rom und Siena. Wir baden wie die alten Römer in den heißen Quellen von Petriolo, fahren Kanu, Rad und kraxeln durch einen Hochseilgarten. Wir starten Aktionen, sind kreativ in Workshops, feiern Andachten, kochen gemeinsam und erleben einfach die unvergleichliche Gemeinschaft, wie man sie nur auf Freizeiten und ganz besonders vor dem Panorama der untergehenden Sonne über dem Meer erleben kann.

Kosten: Alles inclusive 649,- € für Kirchenmitglieder (Ermäßigung möglich).
Anmeldungen im Gemeindehaus, Klosterstr. 14 oder unter „kirchengemeinde-lilienthal.de“
Infos bei Hendrik Bahrenburg (hendrik.bahrenburg@evlka.de oder 0176-73550168)

Pen&Paper Rollenspiel-Workshop

Für Jugendliche und junge Erwachsene

2. und 4. Donnerstag im Monat – 18.00 – 21.00 Uhr in Trupe 3

Anmeldungen und Fragen an Hendrik Bahrenburg hendrik.bahrenburg@evlka.de

Teamertreff

1. und 3. Dienstag im Monat - 18.30 Uhr in Trupe 3.

CVJM-Jugendtreff

2. und 4. Dienstag im Monat - 18.30 Uhr in Trupe 3.
(Dieser Treff wird von den Jugendlichen des CVJMs selbst organisiert. Die Termine können abweichen.)

Danke - Kirsten Schnell!

Liebe Kirsten,
heute sage ich Dir DANKE für 16 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde!
Seit 11 Jahren warst Du aktiv im Kirchenvorstand, vorher hattest Du schon 5 Jahre lang den KinderKirchenMorgen unterstützt.
Im Kirchenvorstand hast Du Dich intensiv um die Öffentlichkeitsarbeit gekümmert, besonders um unsere Internetseite und den Gemeindebrief. Das neue, farbige „Design“ unseres Gemeindebriefes (aus „Dreiklang“ wurde „Mittendrin“) geht besonders auf Deine Initiative zurück.
Ein zweiter Schwerpunkt war der Arbeit mit Kindern gewidmet. Du gehörtest zum Kita-Ausschuss des Kirchenvorstands, auch hast Du Dich im Vorstand des Kita-Verbandes Osterholz-Scharmbeck engagiert (der Kita-Verband ist Träger unserer beiden Kindertagesstätten).
Vieles Deiner Arbeit geschah mehr im „Hintergrund“, gleichzeitig warst Du eine wichtige Stimme, wenn es um die kritische Einschätzung und Planung unserer gemeinsamen Arbeit ging. Und Deine guten, weiterführenden Ideen werden uns fehlen!
Ich bedauere sehr, dass Du Dich aus all diesen Prozessen verabschiedet hast.
Stellvertretend für alle, die von Deiner wertvollen Arbeit profitiert haben, sage ich DANKE und wünsche Dir für die Zukunft Gottes Segen!

Wildrik Piper

Schätze in der Kita

Eine Kirche als „Bodenbild“ legen – das taten die Kinder im Rahmen einer Andacht in der Ev. Kita am Wald.

Alle Kinder legten etwas dazu – Perlenketten, Glitzersteine und andere kleine Schätze – solange, bis sie fertig waren: „Das ist die Klosterkirche!“

Beim Betrachten dieses Bildes denke ich: „Wie wertvoll ist schon den Kleinen unsere Kirche und was sie damit verbinden! Aber das Wertvollste, die größten Schätze sind doch die Kinder selbst.“

Wildrik Piper

Anzeigen

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service
Meyer
Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98/21 73
www.uhren-optik-meyer.de

Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT
Wir helfen Ihnen im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de

Schätze gefunden!
Kanditatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand

Wenn Sie diese Ausgabe des *mittendrin* in den Händen halten, ist der erste Schritt zum neuen Kirchenvorstand abgeschlossen.

Am 31. Oktober wurden die Kandidatenlisten geschlossen.

Dank vieler Gespräche, Kontakte und **MIT**EINANDER-Denken ist es gelungen Menschen zu finden, die bereit sind sich der Wahl im März 2024 zu stellen.

Verschiedene Persönlichkeiten, die ihre Erfahrungen, Interessen und Ideen als einen Schatz miteinbringen möchten. Bereits bekannte, aber auch bisher verborgene Schätze befinden sich unter ihnen. In der nächsten Ausgabe werden wir sie vorstellen.

Wir sind dankbar und freuen uns auf das weitere **MIT**DENKEN und **MIT**GESTALTEN.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lilienthal

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt.

Hunger und Mangelernährung lassen sich nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem überwinden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sortenvielfalt, um in Zukunft widerstandsfähig zu sein.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Werden auch Sie aktiv bei der 65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024
Helfen Sie helfen! Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Ein Brief an Lena Helmers

Liebe Lena,

jetzt ist Dein Vikariat bei uns schon bald wieder vorbei!

Wie erfüllt war diese Zeit! Wenn ich allein darauf schaue, welche Themen und Schwerpunkte Dir das Predigerseminar in Loccum vorgegeben hat:

4 Monate Schule (mit Prüfung), Gottesdienst und Predigt, Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung), Seelsorge (auch mit 2 Wochen Krankenhaus-Erfahrung), Konfirmandenunterricht (mit Prüfung), Stimmbildung, Ökumene (mit Studienreise nach Polen), Gemeindeleitung, Spiritualität, Öffentlichkeitsarbeit, Kirchliches Recht und kirchliche Verwaltung – und noch einiges mehr.

Mit all diesem Erlernten und Erfahrenen im „Rucksack" warst Du dann immer wieder phasenweise in unserer Gemeinde. Du hast Dich hier schnell zurechtgefunden, auch wenn mein Mentorat aufgrund meiner Erkrankung immer wieder unterbrochen wurde! Du hast mit Schwung und Freude Aufgaben angepackt, Dinge erprobt und reflektiert, das Erlebte besprochen und weiterentwickelt.

Dein „Blick von außen" auf unsere Arbeit im Kirchenvorstand und in der Dienstrunde aller Mitarbeitenden war einfach gut und wichtig, Du hast wertvolle Impulse gegeben, die auch bleiben. Du hast Kritik geäußert, die hilfreich war. Vor allem spürten wir Deine Freude an der Gestaltung – in Gottesdiensten, bei Andachten, bei thematischen Einheiten, im KU, nicht zuletzt bei unserer abendlichen Psalmenreihe in St.Jürgen. Du hast Leichtigkeit und gleichzeitig Tiefe in die unterschiedlichen Bereiche eingebracht.

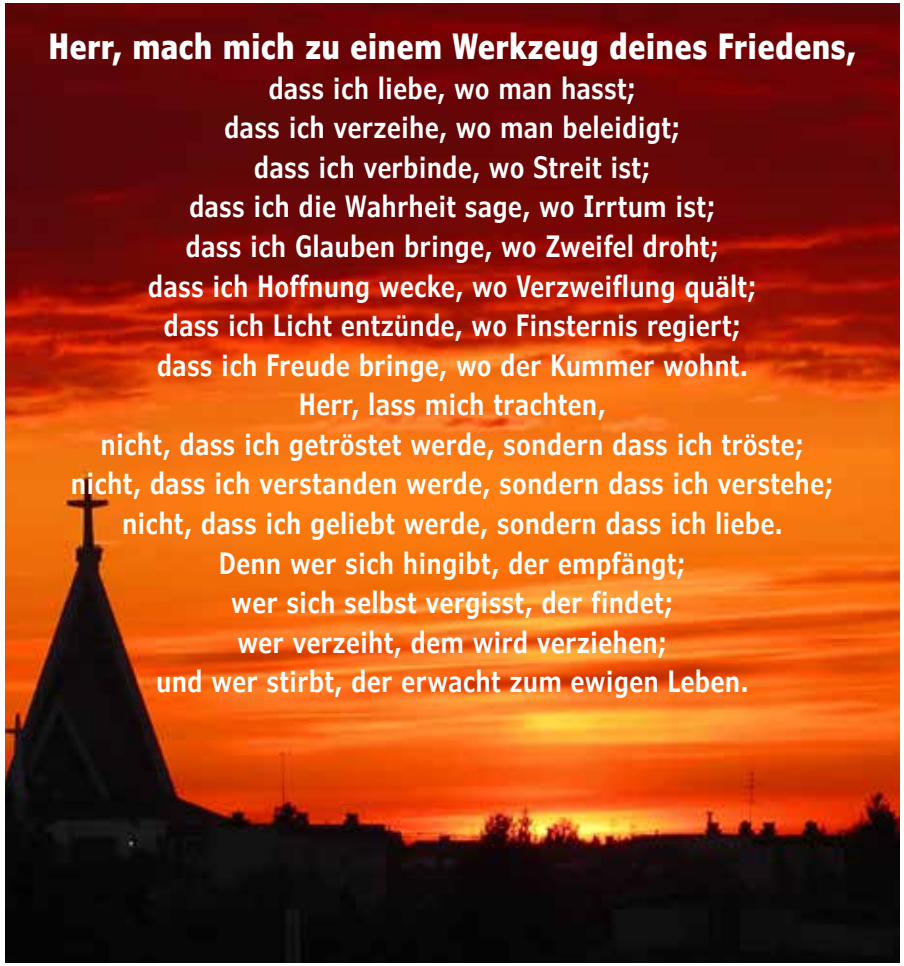
Liebe Lena, ich und wir sagen Dir DANKE für alles, was Du hier gesagt und getan hast. Wir wünschen Dir für Deine nächsten Schritte das Allerbeste und dazu Gottes Segen!

Wildrik Piper

Seit dem 1. Oktober 2021 ist Lena Helmers Vikarin in unserer Kirchengemeinde, zurzeit ist sie in der Phase des 2. Theologischen Examens.

Im **Silvester-Gottesdienst um 10.00 Uhr** (!) **wollen wir Lena Helmers aus unserer Gemeinde verabschieden** – Herzliche Einladung!

Friedensgebet



Dieses Gebet wird dem Heiligen Franziskus von Assisi (1182–1226) zugeschrieben.

In der Martinskirche ist Franziskus oft zu sehen. Einer der wunderbar gestalteten Wandbehänge zeigt ihn im Gespräch mit den Tieren.

Anzeigen

Lilien-Apotheke

Wir freuen uns auf Sie!

Unser Team (v.l.n.r.):

Katy Bahrenburg, Brigitte Markowsky, Isabell Stelljes, Johanna Seevers, Ursula Frerker-Müller, Jens Treublut, Diana Unger, Marita Fouquet, Tina Höptner, Kirsten Jacobse, Elena Altenhof.

Ursula Frerker-Müller
Hauptstraße 59 | 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144
lilien-apotheke@t-online.de
Mo. - Fr. 08:00 - 19:00 Uhr
Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

„Wenn ihr mich sucht, dann sucht in euren Herzen. Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter."

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir im Gottesdienst der Martinskirche der verstorbenen Gemeindemitglieder des letzten Kirchenjahres. Das tun wir auf eine sehr individuelle, besondere Art und Weise. In der Lilienthaler Diakonie gehört es nicht zur alltäglichen Arbeit, wenn Bewohner:Innen versterben. Für jede Wohngemeinschaft stellt der Tod eines Klienten/ einer Klientin einen Ausnahmezustand dar. Die Klienten bei ihrer Trauer um ein/ eine meist lang vertrauten/vertraute Mitbewohner:in zu begleiten und dabei seinen eigenen Schmerz und die eigene Trauer um einen Menschen, den man teilweise eine lange Wegstrecke seines Lebens sehr einfühlsam begleitet hat, gehen zu lassen, ist eine besondere Situation. Rituale wie eine Aussegnung in der Wohngemeinschaft und eine Trauerrunde, bei der Erinnerungen und Wünsche an den Verstorbenen zum Ausdruck gebracht werden, sowie eine Gedenkfeier in der Martinskirche sollen der Trauer Raum geben. Für die Gedenkfeier wird der Altarraum sehr persönlich mit Gegenständen, die der verstorbenen Person wichtig waren, gestaltet. In einer sehr persönlichen Traueransprache wird an Stationen der Lebensgeschichte, aber vor allem an gemeinsame Erlenbisse gedacht. Was hat den verstorbenen Menschen ausgemacht? Welche Charaktereigenschaften hatte er? Warum war es für uns ein Geschenk, diesen Menschen begegnet zu sein? Diese Erinnerungen sollen uns Trost geben.

Gedenken an verstorbenen Gemeindemitglieder und Heiligabend in der Martinsgemeinde

Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag nimmt diese Erinnerungen an die verstorbenen Menschen noch einmal auf.

26.11.23 – 10.00 Uhr – Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Martinskirche.

Im letzten Kirchenjahr sind mehr als 15 Bewohner*innen der Lilienthaler Diakonie verstorben. Das ist eine ungewohnt große Anzahl und hängt mit dem zunehmenden Alter der in der Lilienthaler Diakonie lebenden Menschen zusammen, von denen viele Bewohner im Kleinkindalter in den 60iger Jahren nach Lilienthal gezogen sind. Ihnen zu gedenken und unsere Erinnerungen an die gemeinsame Zeit festzuhalten, sind uns ein großes Anliegen.

„Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen." (Joh. 16,22)

„Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die 1. Kerze brennt! Wir sagen euch an, eine heilige Zeit, machet dem Herrn den Weg bereit. Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr."

Dieses Lied wird in der Adventszeit traditionell vom Glockenspiel der Martinskirche erklingen. Eine vorweihnachtliche Freude und Begeisterung breiten sich aus. Hirten und Könige, mit und ohne Rollstuhl, treffen sich schon Wochen vor dem Weihnachtsfest zum Proben für das Krippenspiel. Sind alle Rollen besetzt? Wer kann noch einen Hirten spielen? Traurige Blicke, denn es können nicht alle Maria spielen – ein Hirte ist doch auch eine schöne Rolle? Ich erinnere mich an letztes Jahr, als Maria mit schmerzverzerrtem Gesicht zum Stall gehen sollte, dann die vielen Menschen in der Kirche entdeckte und freudestrahlend anfing zu tanzen. Meine Regieanweisungen hörte sie nicht, denn die Hörgeräte hatte sie besser rausgenommen. Es war auch schön, Maria einmal fröhlich auf dem Weg zur Krippe zu sehen. Ich freue mich schon jetzt auf die Proben und die besondere Stimmung im Advent.

Am 24. Dezember finden 2 Gottesdienste in der Martinskirche statt:

15.00 Uhr -
Gottesdienst mit Krippenspiel

17.00 Uhr – Christvesper

Herzliche Einladung!

Tanja Garms, Vorsitzende des Kirchenausschusses

KOMM ZU UNS!
PFLEGEN GEHT
HAND IN HAND!

Evangelische Dienste
Michaelisstift

Wir suchen genau Dich!

**Das Michaelisstift in Lilienthal
sucht Pflegekräfte & Pflegefachkräfte (w/m/d)
in Teilzeit/Vollzeit**

bewerbung@ed-lilienthal.de
www.ed-lilienthal.de

Schönes zum Fest

Am Freitag, dem 8. Dezember ist es wieder soweit: von 14.00 bis 18.00 Uhr lädt die Lilienthaler Diakonie herzlich zu ihrem großen Adventsmarkt ein! Rund um die Martinskirche und natürlich im MartinsSaal finden große wie kleine Gäste am Standort Moorhauser Landstraße 3a liebevoll von Hand Gestaltetes und anderes mehr.

Als Aussteller mit dabei sind diesmal zum Beispiel die Ottersberger Manufakturen, der Martinshof aus Bremen oder der Naturschutzbund Deutschland (NABU). Und auch in der Lilienthaler Diakonie selbst wurde zu diesem Anlass einiges kreiert. Ob Dekoratives für Adventskranz und Weihnachtsbaum, Schmuck, Taschen, Leckeres für die Frühstücks- und Kaffeetafel oder auch Hübsches und Nachhaltiges für den Garten: im reichhaltigen Sortiment der verschiedenen Anbieter findet sich bestimmt eine passende Kleinigkeit für das eigene Zuhause, für Familie oder Freunde.

Also am besten gleich den Termin notieren, vorbeischauen und in stimmungsvoll vorweihnachtlicher Atmosphäre einen entspannten Bummel genießen. MartinsSaal und Außengelände der Lilienthaler Diakonie sind festlich geschmückt sowie illuminiert.

Für musikalische Begleitung ist ebenfalls gesorgt und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Rund um die Feuerschale warten Punsch und Glühwein, Bratwurst oder Crêpe ...

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre
Lilienthaler Diakonie
Begegnung & Leben

**Adventsmarkt
der Lilienthaler Diakonie**

Freitag, 8. Dezember 2023

14.00 bis 18.00 Uhr

Moorhauser Landstraße 3a,
2885 Lilienthal

Taufen / Taufgottesdienste möglich am:

Sonntag, 10. Dezember im Gottesdienst
10.00 Uhr Truper Kapelle P. Kamp

Andachten in der Truper Kapelle

freitags, 18.00 Uhr P. Kamp und Team

Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen

können nun endlich wieder stattfinden:

Michaelisstift: Lektorin Kempff-Synofzik
3. November, 16.00 Uhr
1. Dezember, 16.00 Uhr
26. Dezember, 10.00 Uhr

Haus am Markt: P. Kamp und Team
10. November, 15.30 Uhr
24. Dezember, 10.00 Uhr

Cura: P. Kamp und Team
17. November, 16.00 Uhr
20. Dezember, 16.00 Uhr

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
5. November, 22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr P. Piper mit Abendmahl				10.00 Uhr D. Lask
11. November, Samstag Martinstag	**17.00 Uhr Klosterkirche** Martinssingen, Ökumenisches Team				
12. November, Drittl. So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr P. Kamp mit Taufen	**18.00 Uhr** Abendlied P. Piper / Flöte und Harfe			10.00 Uhr Lektorin Garms
16. November, Donnerstag	**17.00 Uhr Sporthalle Frankenburg** Martinssingen, P. Piper				
19. November, Vorl. So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr P. Kamp			10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt	10.00 Uhr P. Rühlemann
22. November, Mittwoch Buß- und Bettag	*Abendandacht* **18.00 Uhr Klosterkirche** P. Piper				
26. November, Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr P. Kamp mit Abendmahl *Andacht* **15.00 Uhr Falkenberger Friedhof** Pn. Kamp-Erhardt	10.00 Uhr P. Piper mit Abendmahl			*mit Totengedenken* 10.00 Uhr D. Lask / Lektorin Garms
3. Dezember, 1. Advent	10.00 Uhr P. Piper mit Abendmahl				10.00 Uhr D. Lask
10. Dezember, 2. Advent	*Konzertwochenende kein Gottesdienst in der Klosterkirche*		10.00 Uhr P. Kamp mit Taufen		10.00 Uhr P. Rühlemann
17. Dezember, 3. Advent	10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt	10.00 Uhr Wunschliedersingen P.i.E. Ludewig **18.00 Uhr** Abendlied zum Hören mit Musik / Vikarin Helmers			10.00 Uhr D. Lask

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
24. Dezember, Sonntag 4. Advent Heiligabend	15.30 Uhr Krippenspiel Spatzen- und Kinderkantorei Vikarin Helmers 17.00 Uhr Vesper Jugendkantorei P. Kamp 23.00 Uhr Christnacht Bachchor P. Kamp	18.00 Uhr Vesper P. Piper 23.00 Uhr Christmette P. Piper mit Posaunenchor	10.00 Uhr Krabbelgottesdienst Pn. Kamp-Erhardt 14.30 Uhr Krippenspiel der Konfirmanden D. Bahrenburg / Pn. Kamp-Erhardt	16.00 Uhr Mitmach- krippenspiel Pn. Kamp-Erhardt	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Lektorin Garms 17.00 Uhr Christvesper P. Bollmann
25. Dezember, Montag 1. Weihnachtstag	**11.00 Uhr** P. Kamp				10.00 Uhr D. Lask
26. Dezember, Dienstag 2. Weihnachtstag	**11.00 Uhr Guter Hirt** Ökumenischer Gottesdienst P. Piper				
31. Dezember, Sonntag Silvester, Altjahresabend	*Verabschiedung von Vikarin Helmers* 10.00 Uhr Vikarin Helmers / P. Piper				10.00 Uhr P. Rühlemann mit Abendmahl
1. Januar, Neujahrstag Montag		*Texte und Musik zum neuen Jahr* **17.00 Uhr** P. Piper			
7. Januar, 1. So. nach Epiphanias	10.00 Uhr **Gemeindesaal** Pn. Kamp-Erhardt mit Abendmahl				10.00 Uhr Lektorin Garms

Literarisch-musikalischer Abend:
„A Christmas Carol“ von Charles Dickens

Die Stiftung Klosterkirche Lilienthal und die Volkshochschule Lilienthal präsentieren am **Freitag, 15. Dezember 2023, um 19.00 Uhr** eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema „A Christmas Carol“ von Charles Dickens **in der Klosterkirche.**

In der berühmtesten seiner Weihnachtserzählungen schuf Charles Dickens mit Ebenezer Scrooge eine jener Figuren der Weltliteratur, die für immer unvergesslich bleiben. Im viktorianischen England erscheinen dem hartherzigen und geizigen Londoner Geschäftsmann Ebenezer Scrooge am Weihnachtsabend die Geister der vergangenen, der gegenwärtigen und der zukünftigen Weihnacht. Sie führen ihm vor Augen, dass er einsam sterben wird, wenn er nicht bereit ist, seine Habgier und Selbstsucht abzulegen. Seine Wandlung zum gutherzigen Menschenfreund ist ein Plädoyer für Mitmenschlichkeit und zugleich ein berauschendes Loblied auf die lebendige Kraft des Weihnachtsfestes.

© Ellen Bornkessel

Gelesen wird dieser Klassiker der Weltliteratur von dem Sprecher und Literaturvermittler Stephan Schäfer, der auch die Textfassung erstellt hat. Schäfer studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover sowie an der Bremer Hochschule für Künste. Nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Barcelona gründete er 2001 zur Vermittlung von Literatur und klassischer Musik das „Kölner Künstler-Sekretariat“.

Renate Meyhöfer-Bratschke bereichert die Lesung musikalisch mit klassischen Weihnachtsliedern an der Orgel. Einige beinhalten auch passend zur Weihnachtszeit das Thema „Licht“, das zugleich Schwerpunkt des aktuellen Programms der Volkshochschule Lilienthal ist. Das Publikum ist herzlich eingeladen, einige Lieder mitzusingen und das Loblied auf die lebendige Kraft des Weihnachtsfestes zu verstärken.

In der Pause wird es wie gewohnt bei einem Glas Wein und kleinen Snacks die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch geben.

Der Eintritt für den literarisch-musikalischen Abend beträgt 12,- €. Kartenreservierungen können online unter www.vhs-lilienthal.de oder telefonisch unter 04298/929 240 aufgegeben werden.

Constanze Steindamm
Stiftung Klosterkirche Lilienthal

„Mensch in der Natur“
Werke von Richard Strauss und Uraufführungen von Keno Hankel
Samstag, 11. November 2023, 19.00 Uhr

Orchid Kammerchor Bremen
Klavier: Lydia Hammerbacher
Leitung: Keno Hankel

In der klassischen, deutschen Lyrik ist die Natur immer Spiegel der Seele, der tiefe Empfindungen durch Metaphern ausdrückt. In der Betrachtung verbleibt die Natur damit im Gegenüber zum Menschen, in der er sich selbst wiedererkennt. In der Natur-Wahrnehmung hingegen versucht er, mit ihr zu verschmelzen.

Diese Verbindung beleuchtet der Konzertabend „Mensch in der Natur“. Hauptwerk des Programms ist Richard Strauss‘ „Der Abend“, ein selten aufgeführtes Werk, das von ewig erscheinenden Klangflächen geprägt ist, die über die Dauer eine ruhevolle Ekstase entfalten. Dazu treten im Wechsel Lyrik-Vertonungen von Keno Hankel sowie solistische Klavierwerke,gespielt von Lydia Hammerbacher.

Der Orchid Kammerchor Bremen ist ein 2022 gegründetes Projektensemble, das sich für spezielle Projekte zusammenfindet. Nach dem letztjährigen „Metamorphosis: von B nach A“ folgte eine Zusammenarbeit mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen beim „Sommer in Lesmona“.

Benefizkonzert für den Bremer Kinderschutzbund
Von Bach bis Sting, Jazz, Pop und Gospel
Sonntag, 26. November 2023, 17.00 Uhr

Von Bach bis Sting
Bernd Schlott, Klarinette, Saxophon, Mundharmonika
Renate Meyhöfer-Bratschke, Orgel, Klavier

Jazz, Pop, Gospel
Groove It Chor Ottersberg
Leitung: Nicolai Thein

Der Chor „Groove It“ aus Ottersberg existiert seit gut 7 Jahren. Unter der Leitung von Titi Del Ponte und Nicolai Thein (seit 2019) hat er sich ein grooviges Programm mit vielen bekannten Titeln wie z.B. „Lean on me“, „Lovely Day“, „Sittin’ on the Dock of the Bay“, „Man in the Mirror“ und „Stand by Me“ aber auch unbekannten Stücken aus dem Jazz, Pop und Rock erarbeitet.

MUSIK BEI KERZENSCHEIN

„My Favorite Things“
Musik von „Ganz schön Alt bis ziemlich Neu“

Sonntag, 3. Dezember 2023, 18.00 Uhr, Truper Kapelle

Ulrich Busch, Gitarre

Gitarrenmusik in all ihren Facetten und mit erstaunlicher Vielfalt berührt und beein druckt die Zuhörer*innen, die sich fragen, ob der Mann da vorne wirklich nur 5 Finger an jeder Hand hat. ER HAT– kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst!

Wer Gitarre liebt sollte sich diesen Ohrenschmaus nicht entgehen lassen.

Musik von Bach bis Beatles, von Classic bis Celtic Folk.

Camille Saint-Saëns Oratorio de Noël op. 12

und Werke von Cesar Franck und Gabriel Fauré

Sonntag, 10. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Elena Tsantidis, Sopran
Salome Muhr , Alt
Michel Gattwinkel, Tenor
Miguel Callejas, Bass

Ein Instrumentalensemble
Alina Kushniarova, Orgel
Bachchor der Kantorei St. Marien Lilienthal
Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke

Ein rein französisch-romantisches Programm hat der Bachchor für dieses Weihnachtskonzert erarbeitet. Das klangvolle Weihnachtsoratorium von C. Saint-Saëns gehört zu seinen bekanntesten Werken und erfreut sich allgemein großer Beliebtheit.

Anzeige

Fotofachgeschäft & Fotoatelier
Fotohaus in Lilienthal
LEICA
CONTAX
MINOX
NIKON
CANON
PENTAX
OLYMPUS
MINOLTA
POLAROID
METZ
SONY
Hochzeitsaufnahmen
Fotoannahme · Fotoartikel
Kamerareparaturen
Paßbilder · Portraits
Hauptstraße 29 · 28865 Lilienthal
Telefon 04298 / 13 84
Telefax 04298 / 61 35
... denn QUALITÄT setzt sich durch!

„In Concert“

Quintabulous

Samstag, 16. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Quintabulous:
Jana Sablewski, Sopran/ Ronja Most, Alt/ Christian Bratschke, Tenor

Christopher Gaudig, Bariton/ Frieder Weckermann, Bass

Das Vokalensemble Quintabulous nimmt Zuhörer mit in die Welt der Genres Jazz und Pop. Stimmungsvolle und mitreißende Arrangements laden zum Träumen, Aufatmen und Schmunzeln ein. Wir freuen uns, dass die fünf sympathischen Ensemblemitglieder sich im Juni einen 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb in Hannover ersungen haben!

Georg Friedrich Händel Messias (1.Teil)

Donnerstag, 21. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Sopran: Karin Gyllenhammar
Alt: Nina Böhlke
Tenor: Benjamin Kirchner
Bass: Julian Redlin

Sonus Vocalensemble Bremen
Leitung: Benjamin Kirchner

Nach einer sehr guten Platzierung beim Deutschen Chorwettbewerb in Hannover präsentiert sich das Sonus Vocalensemble Bremen erstmals mit einem oratorischen Werk. Begleitet von einem exquisiten Instrumentalensemble unter Konzertmeister Albrecht Kühner und ausgezeichneten Solisten, erklingt der erste Teil des Messias von Georg Friedrich Händel.

Dieser befasst sich mit der Ankündigung und Geburt Jesu und stimmt in unnachahmlicher Art und Weise auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Musikalisches Feuerwerk

Silvesterkonzert
„What a surprise“

Samstag, 31. Dezember 2023
22.30 Uhr

Marie Christine Haase, Sopran
Renate Meyhöfer-Bratschke, Tasten

„Sie haben doch Ihre Frau…."

Nachruf und kleiner Rückblick auf das Leben und Wirken von

Pastorin i.R. Dietlinde Cunow 8.3.1931-9.8.2023

Der weite Blick auf den kleinen Deich und die dahinterliegende Wörpe, freies Feld, ein gewohntes Bild, wenn ich mit Ehepaar Cunow in deren Stube im Reihenendhaus in der Ahnwers Wiese zusammensaß.

Und stets, wenn wir über die heutige Stellensituation in der Kirche ins Gespräch kamen, wurde dieses Zitat: **„Sie haben doch Ihre Frau…."** und die zugehörige Geschichte erzählt. Es waren Worte, die ihr Ehemann Wolfgang zu hören bekam, auf die Frage: „Wie soll das denn gehen?" Ihm war nach der Ordination 1963 die damalige Riesengemeinde Brinkum anvertraut worden. Mit eben diesem Selbstverständnis **„Sie haben doch Ihre Frau…."**

Die damalige Kirchenleitung war sich sehr wohl bewusst, dass Dietlinde Cunow auch vollausgebildete Theologin war, setzte aber, da die sogenannte „Zölibatsklausel" (ein Gesetz, welches vorschrieb, dass in der Kirche arbeitende Theologinnen im Falle einer Eheschließung entlassen wurden) noch bis 1969 Bestand hatte, die freiwillige Mitarbeit der qualifizierten Frau einfach so voraus.

Dietlinde Cunow hat schließlich alles mitgemacht, was aber nicht bedeutete, dass sie sich diesem Selbstverständnis einfach gefügt hat. Sie hat immer daran festgehalten und darum gekämpft, doch noch ins Pfarramt zu kommen. Erst 13 Jahre nach ihrem II. Examen wurde ihr das ermöglicht. Sie wurde 1972 hier in Lilienthal in der Klosterkirche ordiniert, was sie nahezu mit den gleichen Rechten wie bei den männlichen Theologen ausstattete, außer bei der Besoldung. Aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters wurde sie nicht mehr ins Beamtenverhältnis übernommen. Pastorin Dr. Heike Köhler (Mitherausgeberin des Bandes „Angekommen! Der lange Weg der Frauen ins Pfarramt, 2014) schreibt in ihrem Nachruf für den Konvent evangelischer Theologinnen Hannover e.V.: „Es forderte viel Durchhaltevermögen auf dem langen Weg zu einer gleichberechtigten Kirche, für die sich Dietlinde Cunow mit viel Engagement vehement eingesetzt hat."

Wer den Namen Dietlinde Cunow im Zusammenhang mit dem Konvent ev. Theologinnen Deutschland googelt, stößt auf einige Veröffentlichungen und Texte, die sie selbst in Ihrer Zeit als deren Vorsitzende geschrieben hat. Sie gehörte zudem zu den Gründungsmitgliedern des Konvents evangelischer Theologinnen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers 1989.

Hier in Lilienthal versah sie mit einer halben Pfarrstelle und viel Herzblut die Ortsteile Heidberg und Seebergen. Sie war den Menschen seelsorglich nahe, kannte die Familien, wurde zu einer Vertrauensperson und leistete ganz viel Gemeindeaufbauarbeit. Die Beteiligung an den Frauenkreisen in den Ortschaften, der Bibelkreis und die Auslegung der jeweiligen Jahreslosung waren feste Programmpunkte auch über ihren Ruhestand 1993 hinaus, ebenso ihr Engagement für Süd-Afrika und ihr Interesse am kirchlichen Leben in Neumittelwalde bei Breslau, wo sie einst aufgewachsen war. Ihr Wort hatte Gewicht, das wird deutlich, wenn ihr Name auch heute in Gesprächen genannt wird.

Mit halbem Gehalt wurde ihr 1989 die Vakanzvertretung für ganz Lilienthal zugetraut. Auch hier hat sie sich der Herausforderung (mit Unterstützung des damaligen Nachbarpastors Sup. a.D. Schwietering) gestellt und die Wogen im aufgebrachten Lilienthal mit geglättet.

Ihre besondere Verlässlichkeit und Kollegialität tragen dazu bei, dass sie hier in der Erinnerung immer wieder aufleben wird. Ihre Freude am Beruf, ihre Energie und ihr Einsatz dafür, als Frau einen Talar tragen zu dürfen, bekommt aus dieser Sicht der Lebensgeschichte eine ganz besondere Bedeutung. Ebenso bei der Rollenerwartung/Zerreißprobe als Mutter von drei Kindern, Pfarrfrau und selbst als Pastorin allem gerecht zu werden. Zurecht fragte Pastor Wildrik Piper in der Traueransprache, ob man bei der Beerdigung eines Mannes auch danach fragen würde!

Die Ev.- luth. Kirchengemeinde Lilienthal dankt für den Segen, der von dem Dienst von Dietlinde Cunow für die Menschen in unserer Gemeinde ausgegangen ist.

Pastor Hans Jürgen Bollmann

Anzeige

POPPE Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

Wir unterstützen Sie mit Herz & Kompetenz

mit Herz & Kompetenz
Der Pflegedienst Lilienthal

in Lilienthal, Worpswede, Borgfeld, Osterholz-Scharmbeck, Grasberg und umzu

Der Pflegedienst Lilienthal
Ambulant (an 4 Standorten)
Tel. 04298 - 69 86 10
info@pflegedienst-lilienthal.de

Das Haus am Markt
Seniorenpflegeheim
Tel. 04298 - 90 86 0
info@haus-am-markt.de

Haus am Dreyerskamp
Residenzwohnen mit Service
Tel. 04298 - 465 30 39
info@haus-am-dreyerskamp.de

Der Pflegedienst Lilienthal
Hauswirtschaft und Betreuung
Tel. 04298 - 956 450
hauswirtschaft@pflegedienst-lilienthal.de

Die Tagespflege Lilienthal
Auszeit vom Alltag
Tel. 04298 - 69 73 888
tagespflege@pflegedienst-lilienthal.de

Hausnotruf
Pflegedienst Lilienthal
24 Stunden Sicherheit
Tel. 04298 - 468 05 65
hausnotruf@pflegedienst-lilienthal.de

www.pflegedienst-lilienthal.de

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

MUSIKUNTERRICHT
Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung
JÜRGEN DESCZKA
Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal
www.desczka.de

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagestellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

In jedem Menschen ist ein Schatz, den es bei keinem anderen Menschen gibt.

Lilienthal

K = Klosterkirche

Montag
Jugendarbeit und Teamerschulung,
siehe: www.kirchengemeinde-lilienthal.de

17.00 Uhr
Bibelgesprächskreis: Lebendiger Glaube! *K*,
1. Mo. im Monat
Dr. Margot Kempff-Synofzik
Pastor Volkmar Kamp

Dienstag
10.00 - 11.00 Uhr
Krabbelgruppe, *K*,
Pastorin Tanja Kamp-Erhardt

14.45 Uhr
Spatzenkantorei, *K*,
Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

20.00 Uhr **Bachchor, *K*,**
Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

Mittwoch
15.00 Uhr **Frauenkreis Lililienthal, *K*,**
14 tägig, Isolde Egert

Donnerstag
9.30 Uhr **Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, *K*,** alle 3 Monate, Pastorin Tanja Kamp-Erhardt / Pastor Wildrik Piper

11.00 Uhr **Weitersingen, *K*,**
Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

19.00 Uhr
Neue Frauengruppe, *K*,
2. u. 4. Do. im Monat,
Christina Both

Freitag
15.00 Uhr **Kinderkantorei** (2.-4. Klasse), ***K***

16.00 Uhr **Jugendkantorei** (ab 5. Klasse), ***K***

Freitag
18.00 Uhr **Andacht, *Truper Kapelle*,**
Pastor Kamp und Team

19.00 Uhr **Kammerchor,**
Termine n.V., ***K***
für alle Freitagschöre:
Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

19.00 - 20.00 Uhr
BibleArtJournaling BAJ, *K*,
monatlich
Pastorin Tanja Kamp-Erhardt

Samstag
10.00 - 11.30 Uhr Kindergruppe **Youngsters, *Trupe***
Lisa Cordes

10.00 - 11.30 Uhr
Spielgruppe, *K*,
3. Sa. im Monat,
Imke Eilers

Sonntag
15.00 - 17.00 Uhr **Kinderkirchennachmittag, *K***
monatlich
Hendrik Bahrenburg

St. Jürgen

Mittwoch
9.30 Uhr
Frauenfrühstücksrunde,
monatlich, ***Pfarrdiele***

Sonntag
18.00 Uhr
„Das Abendlied“,
St. Jürgenskirche
monatlich
Pastor Wildrik Piper

Martin

Montag
15.00 Uhr **Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik,**
***Martinskirche*,**
Diakon Helmut Lask

Donnerstag
11.00 Uhr **Gottesdienst in einfacher Sprache,**
***Martinskirche*,**
Diakon Helmut Lask

Donnerstag
11.00 Uhr **Besuchsdienst für die Martinsgemeinde,**
Termine nach Absprache,
Tanja Garms

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

MEYER
Heizung - Sanitär - Komplettbadsanierung
Solar - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22 • 28865 Lilienthal • Tel. 04298 / 2350 • Fax 04298/ 6559

Lilienthal

Gemeindebüro:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Sabine Kallmeyer
Tel: 0 42 98 / 10 53,
Fax: 0 42 98 / 69 90 22
E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag 10.00-12.00 Uhr | Donnerstag: 10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr| Freitag: 10.00-12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Karen Meierdirks
Tel: 0 42 98 / 69 90 21
Fax: 0 42 98 / 69 90 22,
E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr

Friedhof:
Falkenberger Landstr.
28865 Lilienthal
Friedhofsmeister:
Manfred Seedorf
Trupe 20 | 28865 Lilienthal
Tel: 0152-25 93 73 26

Kirchenmusik:
Renate Meyhöfer-Bratschke
Tel: 0 42 98 / 64 99
E-Mail: Renate.Bratschke@t-online.de

Pfarrämter:
I: Volkmar Kamp
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 10 92, E-Mail: Volkmar.Kamp@evlka.de

II: Wildrik Piper
St.Jürgen 1 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 92 / 81 05 10,
E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: Tanja Kamp-Erhardt
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 699 033, E-Mail: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Diakon: Hendrik Bahrenburg,
Tel.: 0176 / 73 55 01 68, E-Mail: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Vikarin: Lena Helmers
Lena.Helmers@evlka.de

Kirchenvorstand:
Dr. Martin Heinlein
(1. Vorsitzender),
Angela Geßner (2. Vorsitzende)

Küsterinnen:
Inka Suhren
Tel: 0163-33 70 207
E-Mail: Inka.Suhren@evlka.de

Christa Behrens (für St. Jürgen)
Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal:
Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Ansprechpartner: Hendrik Bahrenburg (Diakon)

Ev. Kindergarten St. Marien:
Klosterstr. 11 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.stmarien.lilienthal@evlka.de
Web: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald:
Konventshof 3 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 62 14
Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.amwald.lilienthal@evlka.de
Web: www.ev-kitaamwald.de

Spendenkonten:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN:
DE33 2415 1235 0000 2318 45;
Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN:
DE55 2916 2394 0004 6329 00
Verwendungszweck: Lilienthal

Stiftung Klosterkirche Lilienthal
Constanze Steindamm
(1. Vorsitzende)
Tel: 0 42 98 / 27 95 356
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE63 2415 1235 1401 0838 68

Förderverein Musik in der Klosterkirche e.V.
Gert Kallmeyer
(1. Vorsitzender)
Tel: 0 42 98 / 69 75 88
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE84 2415 1235 1406 0019 72

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a | 28865 Lilienthal | E-Mail: Martinsgemeinde@lilienthaler-diakonie.de

Diakon:
Helmut Lask
Moorhauser Landstr. 3
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss:
Tanja Garms (Vorsitzende)
Moorhauser Landstr. 3a
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-315

Konto der Martinsgemeinde:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE54 2415 1235 0000 1252 52

Kuchenduft

Für diese Ausgabe soll ich über verborgene Schätze schreiben… Und ich merke, wie schwer mir dies fällt: Das Verborgene, das Leise, die Kleinode im heutigen Alltag zu finden. Denn im Radio häufen sich gerade wieder grelle Katastrophennachrichten. Und stattdessen eine bloße Konzentration auf „Kirchens“ hilft mir leider auch nicht weiter. Denn hier beginnt gleichzeitig gerade die dunkle, jene JahresZeit, die besonders intensiv ist. Das ist für Norddeutsche Quakbüdel, und da zähle ich mich dazu, eine Herausforderung. „Aufdringlich“ und „Intensiv“… Dor köönt wi nich mit ümgahn. Aber zum Glück ist intensiv bei „Kirchens“ nicht gleichzusetzen mit der Lautheit einer grellen, penetranten Werbetafel oder Katastrophenmeldung, sondern – zumindest finde ich das so - eher mit dem raumfüllenden Duft, wenn gerade gebacken wurde: Also schon angenehm, aber dennoch nur mit Anstrengung zu ignorieren und sehr allgegenwärtig. Eben noch im November den Vorgegangenen gedacht, schon wird im Dezember ein neues Leben gefeiert. Und das so richtig! Ja zugegeben, auch norddeutsche Quakbüdel lassen sich trotz aller Überforderung davon anstecken.

Anzeige

Wie man ja sieht: Nie ist die Kirche so voll wie zu Weihnachten! Aber zwischen altvertrauten Liedern, Weihnachtsbäumen neben Altären, mutmachenden Predigten, Krippenspielen und all dem, was sonst so dazugehört - wie soll man da noch Verborgenes finden?

Während ich in diesem Trubel in der Welt immer noch etwas hilflos meine Suche fortsetze, erinnert mich eine Stimme im Radio an ein DLF-Interview mit Eginald Schlattner: Rumänischer Quakbüdel, Schriftsteller, mehrfach inhaftierter Widerständler gegen das kommunistische Regime und … evangelischer Pfarrer. Nichts davon, weil er es von Anfang an so geplant hatte. Er wollte Ingenieur werden. War es auch - bis ihm das Regime einen Strich durch die Rechnung machte. Theologie hatte er in den 50ern nur studiert, um die Religion im Allgemeinen und das Christentum im Speziellen als Humbug zu entlarven. Und „ging halt einfach mal hin.“ Und in den 70ern nochmal. Nur nun nicht mehr, um das „Scheinheilige System“ zu durchschauen, sondern um endlich ernsthaft und ehrlich Theologie zu studieren. Der Kuchenduft hatte gewirkt.

Gerne würde ich glauben, dass „Kirchens“ – sei es zu Weihnachten oder allen anderen Zeiten im Jahr – auf alle, die einfach mal hingehen - weil es irgendwie Tradition ist, weil man halt mal Ruhe am Stresstag hat oder um Oma eine Freude zu machen - den gleichen Effekt hat. Aber ich bin Realist. Und manche gehen halt wirklich einfach nur hin, weil Oma sich das wünscht. Fair enough. Und ich bin mir nicht sicher, ob der 2., 3., oder 30. Besuch dies ändern wird. Man wird nicht automatisch zum Tortenfreund, nur weil man 30 Stück essen musste. Bei mir und Kaffee hatte es sogar den absolut gegenteiligen Effekt bisher. Probieren schadet aber dennoch nicht. Eginald Schlattner wollte sogar nur die Ungenießbarkeit beweisen. Und dann hatte er das erste Mal probiert. Etwas Neues. Und etwas Unerwartetes gefunden. Seinen verborgenen Schatz. Trotz Trubel. Trotz der intensiven Zeiten.

Das entlastet irgendwie. Nicht nur, weil ich eine gute Ausrede habe, warum ich mich so schwer damit tue, für diesen Text „mal eben“ einen verborgenen Schatz zu finden. Sondern gerade auch, weil mir dieser kurze Einblick in Schlattners Biographie zeigt, dass ich gar nicht krampfhaft suchen brauche. Unerwartetes passiert … unerwartet. Auch in intensiven Zeiten. Besonders dann, wenn man einfach mal losgeht, einfach mal was probiert. Ich jedenfalls überlege, ob ich mir gleich zum Korrekturlesen auch noch einen Kaffee zum Kuchen mache.

Hendrik Bahrenburg

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Lilienthal

November | Dezember
2023

mittendrin

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Wildrik Piper, Kirsten Ludewig, Ines Schoon
Layout und Grafikdesign: Dipl.-Des. Brigitte Diddens, Bremen
Druck: Druckerei Felix Hummel, 28865 Lilienthal / Auflage: 3.700 Stück

www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal
Klosterstraße 14
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 1053
E-Mail: kg.lilienthal@evlka.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin
Moorhauser Landstraße 3a
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 927-315
E-Mail:
martinsgemeinde@lilienthaler-diakonie.de